

Germany-Karlsruhe: Technical planning services

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Postal address: Daxlander Str. 72

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

Contact person: Tabo Mönsters

E-mail: tabo.moensters@stadtwerke-karlsruhe.de

Telephone: +49 721/599-1921

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtwerke-karlsruhe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E78647878>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E78647878>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Other activity: Energieversorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Technical Advisor

II.1.2. Main CPV code

71356400 Technical planning services - KA04

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH beabsichtigt den Bau eines Großbatteriespeichers an einem geeigneten Standort im Stadtkreis Karlsruhe. Der Großbatteriespeicher soll für unterschiedliche Einsatzzwecke zur Verfügung stehen, insbesondere eine flexible Teilnahme

an verschiedenen Energiemärkten ermöglichen, darunter Systemdienstleistungen und Erläsoptimierung am Spotmarkt. Die geplante Netzanschlussleistung am 20 kV-Netz des Großbatteriespeicher soll etwa 10 MW betragen, und das Speichersystem soll eine Kapazität für etwa 2 Stunden (oder mehr) bieten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71336000 Engineering support services, 71530000 Construction consultancy services, 71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH beabsichtigen folgende Leistungen im Rahmen des Batteriespeicherprojekts zu beschaffen:

1. Technical Advisor (TA) bis Vergabeempfehlung

Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für einen Generalunternehmer und O&M-Vertragsnehmer: Vollständige und detaillierte Ausschreibungsunterlagen, einschließlich technischer Spezifikationen, Tender Design, Vertragsbedingungen- und zugehörige Vertragsunterlagen und erforderlicher Dokumente für das Ausschreibungsverfahren, Projektsteuerung.

2. Unterstützung des Technical Advisor (TA) für Verhandlungen und Empfehlung eines geeigneten Auftragnehmers (optional)

Mitwirkung bei der Vergabe: Unterstützung bei Q&A, der Bewertung von Angeboten, Verhandlungen und Empfehlung eines geeigneten Auftragnehmers.

3. Owner's Engineering (optional)

- Projektmanagement/-steuerung: Projektmanagement für den Bau des Batteriespeichers, Überwachung des Projektfortschritts, Koordination der Parteien, Einhaltung des Zeitplans und Budgets. Einsteuerung der notwendigen Genehmigungsverfahren, Unterstützung bei Genehmigungsverfahren.

- Planung, Überwachung, Qualitätskontrolle, Begleitung der Abnahme und Inbetriebnahme.

- Gewährleistung der Umsetzung des Batteriespeicherprojekts gemäß den Anforderungen der Stadtwerke Karlsruhe GmbH.

- Vertretung der Interessen des Auftraggebers während der gesamten Umsetzungsphase.

- Sicherstellung, dass alle Systeme ordnungsgemäß funktionieren und die vereinbarten Leistungsziele erreicht werden.

- Zusätzlich überprüft und genehmigt der Auftragnehmer Ingenieurzeichnungen, Daten, Berechnungen, Testverfahren, Layouts, Zeichnungen von Komponenten und Leistungs- und Garantietestverfahren.

Die Beschaffung umfasst die genannten Leistungen inklusive der Optionen für Vertragsverhandlungen und für den Einsatz des Auftragnehmers als Owner's Engineer.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 25

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Soweit im Rahmen des Projektablaufs erforderlich, kann eine Verlängerung der Leistungsdauer erfolgen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sämtliche Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei einer großen Zahl an Teilnehmern behält sich der AG vor, nur mit den 3 (drei) Bietern, deren Angebote auf der Grundlage der Zuschlagskriterien die wirtschaftlichsten sind, in Verhandlungen zu treten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die technische Beratung umfasst die umfassende Unterstützung bei der Umsetzung eines Batteriespeicherprojekts. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung in den folgenden Leistungsphasen:

Leistungsphase 1: Technical Advisor (TA) bis Vergabeempfehlung

Im Rahmen der ersten Leistungsphase wird ein vollständiges und detailliertes Ausschreibungsunterlagenpaket erstellt mit technischen Spezifikationen, Tender Design, Vertragsbedingungen und erforderlichen Dokumenten für eine EU-Ausschreibung.

Die Beratung umfasst außerdem die Projektsteuerung sowie die Unterstützung bei der Vergabe, einschließlich der Beantwortung von Bieter-Fragen und der detaillierten Bewertung der Angebote gemäß bewährten Branchenpraktiken, aktuellen technischen Entwicklungen, der Marktsituation und der Erfahrung des technischen Beraters in ähnlichen Projekten.

Der TA unterstützt auch bei der Erstellung:

- Aller erforderlichen Verträge gemäß gängigen Industriestandards und lokalen Vorschriften und Regelwerken.
- Der mindesttechnischen Spezifikationen für das Batteriespeicherprojekt.

Diese Anforderungen werden an die Interessen und Bedürfnisse der Stadtwerke Karlsruhe GmbH angepasst und berücksichtigen lokale Normen, Standards und das Netzanschlussregelwerk.

Um langwierige Verhandlungen und Verzögerungen zu vermeiden, soll den potenziellen Bietern für die EPC- und O&M-Leistungen bereits in einer frühen Phase der EU-weiten Ausschreibung eine vorab abgestimmte Entwurfsversion des Vertragswerks zur Kommentierung zur Verfügung gestellt.

Es wäre von wünschenswert, wenn der TA das Vertragsdesign und -management unterstützt oder mithilfe eines geeigneten Vertragsexperten in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung

des Kunden alle vertraglichen Belange zielgerichtet erarbeitet. Der TA wird ermutigt, einen erprobten und effizienten Ansatz für das Vertragsdesign vorzuschlagen, der für dieses Projekt geeignet ist.

Der TA unterstützt und koordiniert/steuert die erforderlichen Genehmigungsverfahren ein, um eine umfassende Genehmigungslage frühzeitig im Projektverlauf sicherzustellen.

Am Ende der Leistungsphase 1 wird eine geeignete Vorauswahl von Bietern (Shortlist) getroffen und ein bevorzugter Bieter ausgewählt.

Die Beauftragung der nächsten Leistungsphase erfolgt, wenn nach Abschluss dieser ersten Leistungsphase alle Voraussetzungen für eine Auswahl und folgende Vertragsverhandlung gemäß den Ausschreibungsregeln erfüllt sind.

Leistungsphase 2: Unterstützung des Technical Advisor (TA) für Verhandlungen und Empfehlung eines geeigneten Auftragnehmers.

In der zweiten Leistungsphase unterstützt der (TA) den Auftraggeber umfassend und steuernd bei den Verhandlungen und arbeitet in enger Zusammenarbeit mit ihm eine Vergabeempfehlung sowie die endgültigen, angepassten Vertragsdokumente aus. Die Unterstützung umfasst Folgendes:

- Durchführung aller technischen und kommerziellen Vertragsverhandlungen.
- Bewertung und Kommentierung der vorgeschlagenen Lieferantenliste, Unterauftragnehmer, Zeitpläne, technische Umsetzung usw. durch den jeweiligen Bieter, mit Verbesserungsvorschlägen.
- Beratung bei der Auswahl der geeigneten Bieter basierend auf den technischen und kommerziellen Kriterien.

Eine Beauftragung der nächsten Leistungsphase erfolgt, wenn nach Abschluss der zweiten Phase eine positive Entscheidung zur Vergabeempfehlung durch die entsprechenden Gremien getroffen wurde.

Um den Ablauf und den Aufwand bis zur Vergabeempfehlung transparent zu machen, wird die zweite Leistungsphase basierend auf den Erfahrungen des TA mit einem typischen Grundgerüst dargestellt, das die erforderlichen Personentage und den zeitlichen Rahmen erkennen lässt. Die Preisgestaltung für die zweite Leistungsphase erfolgt entsprechend einem angebotenen Cap oder entsprechend dem tatsächlichen Aufwand.

Leistungsphase 3: Owner's Engineer

Die dritte Leistungsphase, nach der Vergabe des Auftrags an den Generalunternehmer, umfasst im Rahmen des Owner's Engineering die Projektsteuerung und Überwachung der Vertragserfüllung bis zum Projektabschluss. In dieser Phase werden folgende Leistungen erbracht:

- Kontrolle der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen hinsichtlich Terminen, Qualitätsstandards und Leistungsvorgaben.
- Unterstützung bei und Koordination von Genehmigungsverfahren.
- Regelmäßige Überprüfung des Baufortschritts und der technischen Arbeiten gemäß den vereinbarten Spezifikationen.
- Prüfung der Einhaltung aller relevanten Standards während der Bauphase.
- Durchführung von Inspektionen und Tests, um die Erfüllung aller technischen Anforderungen sicherzustellen.
- Unterstützung bei der Abnahme und Inbetriebnahme des Großbatteriespeichers, einschließlich:
 - o Koordination und Überwachung erforderlicher Tests und Prüfungen für die Inbetriebnahme.
 - o Überprüfung der ordnungsgemäßen Installation und Funktion aller Batteriesystemkomponenten.
 - o Sicherstellung von Sicherheits- und Leistungsstandards während der Inbetriebnahme.
 - o Unterstützung des Auftraggebers bei der Abnahme durch Prüfer oder Behörden.

- Effiziente Dokumentation bzw. Berichterstattung zum Projektabschluss

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Angaben zum Bewerber/ den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und – im Falle der Bewerbergemeinschaft – Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters;
 2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregisterauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft jeweils nicht älter als drei Monate);
 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und nach § 123 Abs.4GWB für den Bewerber und sämtliche für die Leitung des Unternehmens verantwortliche Personen;
 4. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die jeweils geschäftsführenden natürlichen Personen;
 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen;
 6. Eigenerklärung, dass der Bewerber in Bezug auf dieses Verfahren keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat oder treffen wird oder in sonstiger Weise wettbewerbswidrig oder unlauter gehandelt hat oder handeln wird;
 7. Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg, die vom Arbeitnehmerentsendegesetz erfasst werden auf dem Muster Vordruck der Regierungspräsidien Baden-Württemberg.
- Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E78647878> zur Verfügung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Umsatz (netto) des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
2. Schriftlicher Nachweis einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer pro Jahr zweifach maximierten

Mindestdeckungssumme je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR sowie in beiden Fällen in Höhe von 1.000.000 EUR je Schadensereignis für Vermögensschäden, beispielsweise durch Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice.

Alternativ kann

der Bieter eine schriftliche Erklärung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird.

3. Vorlage einer Bank- oder Bonitätsauskunft, aus der hervor geht, dass der Bieter für die Durchführung des Auftrags im vorgesehenen Zeitraum eine ausreichende Bonität aufweist.

4. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 3 auch zu ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie nach III.1.1 Nr. 1 - 7 zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erklären.

Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E78647878> zur Verfügung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards sind der obigen Auflistung zu entnehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen:

Für eine erfolgreiche Bewerbung sollten mindestens die folgenden Referenzen vorgelegt werden (max. 10 Seiten):

- Umsetzung von/Beteiligung an (Definition der Rolle bei Projektbeteiligung) mindestens fünf Großbatteriespeicherprojekten ähnlicher Größenordnung (jeweils 7 - 40 MWh), die entweder bereits in Betrieb sind oder sich derzeit im Bau befinden. Diese Projekte sollten einen ähnlichen Umfang und einen vergleichbaren technischen Ansatz haben.
- Umsetzung von Großbatteriespeicherprojekten mit einer kumulierten Kapazität von mehr als 300 MWh, entweder bereits in Betrieb oder im Bau.
- Umsetzung von mindestens zwei Großbatteriespeicherprojekten (jeweils über 5 MWh) in Deutschland, entweder bereits in Betrieb oder im Bau. Von Vorteil wäre die Umsetzung eines oder mehrerer dieser Projekte in Zusammenarbeit mit einem kommunalen Energieversorger.
- Mind. 3 Referenzen mit vergleichbaren, erfolgreich abgeschlossenen Ausschreibungsvorhaben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards sind der obigen Auflistung zu entnehmen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.8.

Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist im Rahmen des kartellrechtlich Zulässigen erlaubt. Die Mitglieder

von Bewerbergemeinschaften müssen sich in ihrem Teilnahmeantrag zu ihrem wettbewerbskonformen

Verhalten erklären. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) ist im Sektorenbereich tätig. Sie führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß §§ 100, 102 Abs. 1, 2 und 3 GWB durch.

1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung gemäß § 15 SektVO durchgeführt. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung enthalten. Formulare für Eigenerklärungen stehen unter <https://www.subreport.de/E78647878> zur Verfügung. Die Nutzung ist nicht zwingend vorgeschrieben.

2. Teilnahmeanträge können ausschließlich gemäß Ziffer I.3 dieser Bekanntmachung abgegeben werden. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.
3. Die SWK wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann die SWK nach eigenem Ermessen die betreffenden Bieter auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber/Bewerbergemeinschaften einheitlichen Frist nachzureichen (fristwährend auch per Fax oder E-Mail). Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet keine Verantwortung der SWK für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich.
4. Die SWK behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von vier zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt.
5. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Kommunikationsplattform gemäß I.3 dieser Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens an die unter I.1) genannte Stelle zu erfolgen. Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen.
6. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWK unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWK zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen.
7. Vertraulichkeit: Die Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden.
8. Die SWK weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden kann. Die SWK behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann.
9. Die SWK behält sich vor den Auftrag ohne weitere Verhandlungen auf Basis des ersten Angebots zu vergeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Postal code: 76247
Country: Germany
Telephone: +49 7219264049
Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: IHK Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg
Town: Stuttgart

Postal code: 70174
Country: Germany
Telephone: +49 7112005-1328
Fax: +49 7112005-601328

VI.5. Date of dispatch of this notice
26/06/2023